



### Sachsens Verwaltungsreform

Um Sachsen zukunftsfit zu machen, wird der Freistaat seit Jahren den Herausforderungen des demografischen Wandels angepasst. Ein Baustein dieser Umgestaltung war die 2008 abgeschlossene Funktional- und Verwaltungsreform. Sie verfolgte neben dem Aspekt der Kosteneffizienz weitere Ziele: Bürokratieabbau, eine konzentrierte Verwaltung und mehr Bürgernähe, unter anderem durch die Übertragung von Verwaltungsaufgaben auf die Landkreise und Kreisfreien Städte sowie auf den Kommunalen Sozialverband. Die verbleibenden staatlichen Aufgaben wurden in deutlich weniger Behörden gebündelt. Außerdem wurden die Kreise im Freistaat Sachsen neu gegliedert. Die Anzahl der Landkreise hat sich von 22 auf 10, die der Kreisfreien Städte von 7 auf 3 reduziert. Damit wurde die Grundlage für dauerhaft leistungsfähige und effektive Verwaltungsstrukturen geschaffen. Ehemals staatliche Aufgaben wurden erfolgreich auf die kommunale Ebene übertragen. Rund 4 000 zuvor direkt beim Freistaat Beschäftigte sind zu einem kommunalen Arbeitgeber gewechselt. Auch die Neuordnung der staatlichen Behörden wurde erfolgreich umgesetzt. Der Reformprozess ist aber noch nicht abgeschlossen: Nächster wichtiger Schritt zu einer langfristig tragfähigen Behördenstruktur war die Verabschiedung des Sächsischen Standortgesetzes im Januar 2012. Mit der beschlossenen Neuordnung von Verwaltungsstandorten wird ein weiterer wesentlicher Abschnitt der Staatsmodernisierung umgesetzt.

#### Herausgeber:

Sächsische Staatskanzlei

#### Redaktion:

Texte: Referat Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit,

Sächsische Staatskanzlei

Tabellen und Grafiken: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

#### Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

#### Druck:

Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

#### Redaktionsschluss:

April 2013

#### Bezug:

Diese Druckschrift kann kostenfrei bezogen werden bei:

Sächsische Staatskanzlei

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Archivstr. 1

01097 Dresden

Telefon: 0351-5641345

Telefax: 0351-5641359

E-Mail:

Sabine.Gerstenberger@sk.sachsen.de

www.sachsen.de

Weitere Informationen zum Landkreis erhalten Sie unter:

[www.landkreisleipzig.de](http://www.landkreisleipzig.de)

#### Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinarbeit des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

#### Copyright

Sächsische Staatskanzlei, Dresden, 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Titelbild: Dom in Wurzen ©Ulli Brückl

#### Fotos innen:

Ministerpräsident ©Staatskanzlei/Jürgen Jeibmann

Landrat und Foto Hafen ©Landratsamt Landkreis Leipzig

#### Kartengrundlage:

Verwaltungsgrenzen, ©GeoSN, 2013

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, 2013

## Der Landkreis Leipzig





Liebe Leserinnen und Leser, der Landkreis Leipzig spiegelt die Stärken des Freistaates Sachsen wider. Das, was Sachsen stark macht, findet sich auch hier:

Reichhaltige Kultur, wunderschöne Landschaften und aufstrebende Wirtschaft. Die Burg Grandstein oder der Dom St. Marien in Wurzen stehen beispielhaft für

die jahrhundertealte Geschichte der Region. Das Neuseenland zeigt, wie einstmals durch die Industrie geschlagene Wunden wieder zu einem Refugium für Pflanzen, Tiere und Menschen werden können. Und die wirtschaftlichen Kennzahlen des Landkreises weisen nach oben. Große Anerkennung gebührt den zahlreichen kleinen und mittelständischen Unternehmen dieser Region. Sie bilden in ihrer Branchenvielfalt von Industrie- und Handwerksbetrieben, Kultur und Touristik das wirtschaftliche Rückgrat.

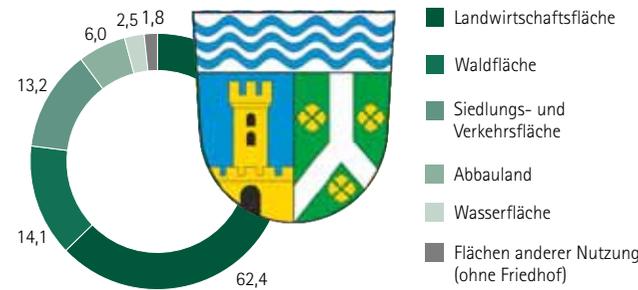
Die Nähe zu Leipzig prägt den Landkreis, aber er muss sich mit seinen Leistungen und Angeboten nicht verstecken. Denn eine Metropole kann immer nur so stark sein wie ihr Umland. So ist der Landkreis Leipzig ein starkes Stück Sachsen, der im Freistaat eine wichtige Rolle spielt.

Stanislaw Tillich, Ministerpräsident



Hafen am Cospudener See in Markkleeberg

### Bodenfläche am 31. Dezember 2012 nach Nutzungsarten in Prozent



Liebe Leserinnen und Leser, der Landkreis Leipzig vollzieht eine dynamische Entwicklung. Die Gestaltung der Bergbaufolgelandschaft zum Leipziger Neuseenland und die Vernetzung mit den gewachsenen Kulturlandschaften im Muldental und dem Kohrener Land im östlichen Teil des Landkreises ist eine große Herausforderung und zugleich reizvolle Aufgabe. Ein entscheidender Erfolgsfaktor ist dabei

eine enge regionale Zusammenarbeit und eine gute Infrastruktur. So profitieren Unternehmen, Einheimische und Gäste von unserer zentralen Lage in Mitteleuropa und der guten Anbindung über das Straßen- und Schienennetz sowie den Flughafen Leipzig/Halle. Einen weiteren wirtschaftlichen und touristischen Entwicklungsschub erwarten wir von der neuen A 72.

Für Radwanderer gibt es 12 Routen, die die Entdeckung der Naturlandschaften, der eindrucksvollen Historie und attraktiven Freizeitangebote zum Erlebnis machen. Wer es sportlicher mag, findet im Kanupark Markkleeberg eine Trainings- und Wettkampfstätte für Spitzensportler und Freizeit-Rafter. Zwenkau ist Start- und Zielpunkt des größten Radrennens Deutschlands, der neuseen classics - rund um die braunkohle. Die Mulde ist Schauplatz der größten Regatta Sachsens sowie des Muldentals-Triathlons auf hohem sportlichem Niveau. Die 7-Seen-Wanderung, die Radlertour der Muldentaler, das Fun- und Trendsportwochenende und vieles mehr begeistern immer wieder die Teilnehmer. Für geistige Anregung sorgen zwei große Orchester und die unzähligen Kleinode des hiesigen kulturellen Lebens. Wem der Sinn nach mehr steht, der wird im nahegelegenen Leipzig fündig.

Seien Sie willkommen im familien-, wirtschafts- und gastfreundlichen Landkreis Leipzig.

Ihr Dr. Gerhard Gey, Landrat



### Ausgewählte Daten zum Landkreis Leipzig 2011

| Merkmal                                          | Einheit             | Landkreis Leipzig | Anteil an Sachsen in % |
|--------------------------------------------------|---------------------|-------------------|------------------------|
| Fläche                                           | km <sup>2</sup>     | 1 647,1           | 8,9                    |
| Bevölkerung am 31. Dezember                      | Anzahl              | 265 250           | 6,4                    |
| Eheschließungen                                  | Anzahl              | 1 686             | 9,6                    |
| Lebendgeborene                                   | Anzahl              | 1 933             | 5,6                    |
| Gestorbene                                       | Anzahl              | 3 162             | 6,2                    |
| Privathaushalte <sup>1)</sup>                    | 1 000               | 131,1             | 5,9                    |
| Arbeitslose <sup>1)</sup>                        | Anzahl              | 15 012            | 6,6                    |
| darunter Frauen                                  | Anzahl              | 6 939             | 6,5                    |
| Schüler im Schuljahr 2011/12 an                  |                     |                   |                        |
| allgemeinbildenden Schulen                       | Anzahl              | 19 807            | 6,2                    |
| berufsbildenden Schulen                          | Anzahl              | 2 881             | 2,6                    |
| Landwirtschaftlich genutzte Fläche               | ha                  | 95 785            | 10,5                   |
| darunter Ackerland                               | ha                  | 85 774            | 11,9                   |
| Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe <sup>2)</sup> |                     |                   |                        |
| Betriebe                                         | Anzahl              | 186               | 6,1                    |
| Tätige Personen (September)                      | Anzahl              | 11 403            | 4,5                    |
| Gesamtumsatz                                     | Mill. €             | 2 336,0           | 3,8                    |
| Bauhauptgewerbe <sup>2)</sup>                    |                     |                   |                        |
| Betriebe                                         | Anzahl              | 44                | 8,3                    |
| Tätige Personen <sup>1)</sup>                    | Anzahl              | 1 895             | 6,2                    |
| Gesamtumsatz                                     | Mill. €             | 272,0             | 6,5                    |
| Fertig gestellte Wohnungen                       | Anzahl              | 385               | 7,2                    |
| Wohnungsbestand am 31. Dezember                  | 1 000               | 139,9             | 6,0                    |
| Gewerbeanmeldungen                               | Anzahl              | 2 214             | 6,1                    |
| Gewerbeabmeldungen                               | Anzahl              | 1 980             | 6,0                    |
| Kaufwerte für Bauland                            | € je m <sup>2</sup> | 32,66             | x                      |
| Tourismus <sup>3)</sup>                          |                     |                   |                        |
| Ankünfte                                         | 1 000               | 188,4             | 2,9                    |
| Übernachtungen                                   | 1 000               | 678,0             | 4,0                    |
| Öffentliche Bibliotheken                         | Anzahl              | 45                | 8,9                    |
| Filmtheater                                      | Anzahl              | 2                 | 2,1                    |

1) Jahresdurchschnitt

2) Betriebe mit in der Regel 20 und mehr tätigen Personen

3) Beherbergungsstätten mit neun und mehr Betten